

## **Gebrauchsinformation**

### **Echinacin „Madaus“ Capsetten-Lutschpastillen**

Wirkstoff: Trockenpress-Saft aus Purpursonnenhutkraut

**Z.Nr.:** 1-22350

#### **Zusammensetzung**

1 Lutschpastille enthält: Trockenpress-Saft aus Purpursonnenhutkraut (Echinaceae purpureae herba)(31,5-53,6:1) 88,5 mg

#### **Sonstige Bestandteile (Hilfsstoffe):**

Gelatine, Glycerol, Guarmehl, Lecithin, Maisstärke, Citronensäure, 1,77 mg Saccharin-Natrium, 0,53 mg Natriumcyclamat, Aromastoff.

Echinacin „Madaus“ Capsetten enthalten keine Konservierungs- und Farbstoffe; sie sind zuckerfrei.

Hinweis für Diabetiker: 1 Lutschpastille = ca. 0,003 BE.

#### **Arzneiform**

Lutschpastillen

#### **Packungsgrößen**

20 und 40 Stück

#### **Pharmazeutisch-therapeutische Kategorie und Wirkungsweise**

##### **Was sind Echinacin „Madaus“ Capsetten und wie wirken sie?**

Echinacin „Madaus“ Capsetten sind ein pflanzliches Arzneimittel, das als einzigen Wirkstoff den Trockenpress-Saft aus der frischen blühenden Pflanze Roter Sonnenhut enthält.

Echinacin „Madaus“ Capsetten unterstützen die körpereigenen Abwehrkräfte des Organismus:

- zur Vorbeugung von Infekten
- bei den ersten Anzeichen von Infekten
- bei schon bestehenden Infekten.

**Zulassungsinhaber:** Madaus Ges.m.b.H., Wien

**Hersteller:** MAD AUS GmbH, D-51101 Köln, BRD

#### **Anwendungsgebiete**

##### **Bei welchen Erkrankungen werden Echinacin „Madaus“ Capsetten verwendet?**

Zur unterstützenden Behandlung und zur Vorbeugung von wiederkehrenden Infekten im Bereich der Atemwege.

#### **Gegenanzeigen**

##### **Wann dürfen Sie Echinacin „Madaus“ Capsetten nicht einnehmen?**

In folgenden Fällen dürfen Echinacin „Madaus“ Capsetten nicht angewendet werden:  
bei bekannter Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der Hilfsstoffe  
bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Korbblütler

### **Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillperiode beachten?**

Zur Anwendung von Echinacin “MADAUS” – Capsetten während der Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es soll daher während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

### **Vorsichtsmaßnahmen und besondere Warnhinweise für die Verwendung**

#### **Was ist ferner zu beachten?**

Die adjuvante Anwendung des Arzneimittels darf bei progredienten Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukosen, Kollagenosen, multipler Sklerose, AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion und anderen Autoimmun-Erkrankungen aus grundsätzlichen Überlegungen ausschließlich nur unter laufender Kontrolle eines Facharztes erfolgen.

Bitte teilen Sie erste Anzeichen von Nebenwirkungen oder das Vorliegen einer Schwangerschaft Ihrem Arzt mit.

Bei Fortbestand der Beschwerden oder wenn der erwartete Erfolg durch die Anwendung nicht eintritt, ist ehestens eine ärztliche Beratung erforderlich.

Arzneimittel für Kinder unerreichbar aufbewahren!

### **Wechselwirkungen**

Bisher sind keine Wechselwirkungen mit anderen Mitteln bekannt geworden.

### **Dosierung, Art und Dauer der Anwendung**

Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Echinacin „Madaus“ Capsetten sonst nicht richtig wirken können.

### **Wie und wie oft sollen Echinacin „Madaus“ Capsetten eingenommen werden?**

Erwachsene nehmen 3-4 mal täglich 1 Lutschpastille,  
Kinder zwischen 2 und 5 Jahren 1-2 mal täglich 1 Lutschpastille,  
Kinder zwischen 6 und 12 Jahren 2-3 mal täglich 1 Lutschpastille ein.

Lutschpastillen langsam im Mund zergehen lassen.

### **Wie lange sollten Sie Echinacin „Madaus“ Capsetten anwenden?**

Echinacin „Madaus“ Capsetten sollten ununterbrochen nicht länger als 8 Wochen angewendet werden.

### **Nebenwirkungen**

#### **Welche unerwünschten Wirkungen können bei der Anwendung von Echinacin „Madaus“ Capsetten auftreten?**

Echinacin „Madaus“ Capsetten sind im Allgemeinen gut verträglich. In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet.

**Hinweis:** Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

**Hinweise auf Verfalldatum und Lagerung**

Echinacin „Madaus“ Capsetten dürfen nach Ablauf des auf der Packung aufgedruckten Verfalldatums nicht mehr verwendet werden.

Nicht über 25°C lagern!

**Stand der Gebrauchsinformation**

März 2007

**Bei Unklarheiten fachliche Beratung einholen!**